

Jahr im voraus zugerechnet. Angefangene Monate werden voll berechnet. In den Spar- und Tilgungsraten sind die Verwaltungskosten enthalten, sie sind also nicht gesondert zu zahlen.

### § 9. Sicherheit der Sparer.

Nach Zuweisung eines zugeteilten Darlehens ist vor der Auszahlung desselben eine beglaubigte Schuldurkunde anzuerkennen, nach welcher der Darlehnsnehmer erklärt und sich verpflichtet, daß die angegebenen Pfandstücke und die sonst gestellten Sicherheiten solange der Spoldzielnia gehören, bis die letzte Tilgungsrate gezahlt ist. Die Spoldzielnia ist berechtigt, sich vor Auszahlung des Kapitals auf jede ihr geeignet erscheinende Weise davon zu vergewissern, daß das Darlehen durch den Versicherungsnehmer in jeder Hinsicht genügend gesichert wird. Außerdem müssen die Sicherheiten gegen Untergang oder Beschädigung (z. B. gegen Feuer usw.) versichert sein. Die Versicherungsart, die Höhe und die Versicherungsgesellschaft bestimmt die Spoldzielnia, soweit keine Versicherung vorhanden ist. Die Spoldzielnia kann die Zuteilung des Kapitals widerrufen, oder die sofortige Rückzahlung des schon ausgezahlten Kapitals verlangen, wenn:

- a) die angebotenen oder gestellten Sicherheiten nicht lasten- und beschränkungsfreies Eigentum des Darlehnsnehmers und Rechte dritter an den Pfandstücken der Spoldzielnia verschwiegen worden sind,
- b) der Darlehnsnehmer seine Zahlungen einstellt oder in Konkurs gerät,
- c) der Darlehnsnehmer der von der Spoldzielnia vorgeschriebenen Versicherungspflicht nicht nachkommt, oder die fälligen Prämien nicht pünktlich zahlt.
- d) Uns übereignete Gegenstände sind dem Zugriff Dritter nicht ausgesetzt; bei etwa vorkommenden Pfändungen, werden wir in jedem Falle intervenieren. Die durch den Sicherungsübereignungsvertrag festgelegten Gegenstände sind solange unser Eigentum, bis die letzte Tilgungsrate gezahlt ist.

Diese Sicherheiten können bestehen in Gehalts- und Renten-Abtretungen, Hypotheken-Eintragen, Ländereien, Bürgen, Mobilar, Läden und Wohnungseinrichtungen, Klavieren, Maschinen oder sonstigen sicheren Werten.

### §§ 10, 11. Wartezeit und Darlehnszuteilung.

1. Die Zuteilung erfolgt nach den verfügbaren Mitteln, möglichst in jedem Monat. Die Einreihung in die Zuteilungsgruppe geschieht nach einer Wartezeit von 2—4 Monaten bei kleineren Darlehen, bei größeren bis 8 Monate, wenn die bis zur Zuteilung fällig gewesenem Pflichtzahlungen pünktlich eingezahlt worden sind, und diese mindestens die Höhe von 20 % der Antragssumme erreicht haben. Die Zahlung der monatlichen Pflichtraten muß bis zum Tage der Zuteilung vor sich gegangen sein. Für die Zuteilung ist die Höhe der Rangzahl maßgebend, die sich aus den errechneten Sparraten ergibt.
2. Die Zuteilung erfolgt gemeinsam durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsbeirat im Beisein und unter Mitwirkung eines Prüfers (Prüfer ist ein für einen Monat gewähltes Mitglied der Spoldzielnia). Die erfolgte Zuteilung wird den Sparern schriftlich mitgeteilt. Ist